

Amtsgericht Coburg

Abteilung für Immobilizarzwangsvollstreckung

Az.: 1 K 64/23

Coburg, 25.06.2024



Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Dienstag, 26.11.2024	08:00 Uhr	G, Sitzungssaal	Amtsgericht Coburg, Ketschendorfer Str. 1, 96450 Coburg

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

-

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Coburg von Unterwohlsbach

lfd.Nr.	Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	Hektar	Blatt
1	Unterwohlsbach	324	Grünland	Hutwiesen	0,1356	672
2	Unterwohlsbach	325	Gebäude- und Freifläche	Froschgrundstraße 15	0,0556	672

Unterwohlsbach ist ein Stadtteil der oberfränkischen Stadt Rödentel im Landkreis Coburg.

-

Lfd. Nr. 1

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

unbebautes Grundstück, Grünlandfläche, vereinzelt Pflanzbestand;

Verkehrswert:

8.000,00 €

Lfd. Nr. 2

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Wohngebäude:

freistehendes, eingeschossiges, in Mischbauweise (Massiv-/Holzfachwerkkonstruktion mit Ausmauerung) errichtetes, nicht unterkellertes Einfamilienhaus mit nutzbarer Dachgeschossetage; Wfl. EG+DG ca. 107,63 m²;

Bj. 1902 und um 1934/1935 in der Folge eines Gebäudebrands zum Teil wieder aufgebaut; um 1964 bauliche Modifikationen; in jüngerer Vergangenheit wurde mit Sanierungs- und Renovierungsarbeiten mit teilweiser Entkernung bzw. einem Rückbau diverser Ausbauelemente (Entfernung Wand- und Deckenverkleidungen, Innentüren, Haustechnik-Installation ect.) begonnen.

Nebengebäude:

freistehendes, eingeschossiges, in Mischbauweise (Massiv- und Holzfachwerkkonstruktion mit Ausmauerung) errichtetes, nicht unterkellertes Nebengebäude mit geneigtem Dach; WE ca. 48,72 m²

zzgl. Nfl. ect.; 1 Carport; Bj um 1902, 1903 u. 1911, 1930 u. 1945 erweitert bzw. erneuert; bauliche Modifikationen um 1964 (insb. Einbau Bad und WC sowie Fassadenänderung) sowie 1966 (teilweise Umnutzung zu Wohnzwecken/Schlafzimmereinbau, Fassadenänderung ect.); um das Jahr 2020 einige Räume der Erdgeschosssetage umfassend erneuert und zu einer kleinen Wohneinheit ausgebaut

umfangreiche Sanierungs-/Restarbeiten, zudem weiterer Instandhaltungsrückstau sowie anstehende Restarbeiten

Lage im Außenbereich, zudem Nähe zu Überschwemmungsgebiet;

Verkehrswert: 108.000,00 €
davon entfällt auf Zubehör: 1.000,00 € (Kücheneinbauten EG)

Der Versteigerungsvermerk ist am 25.07.2023 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären. Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.